

Dr. Christian Tominski habilitierte sich im Gebiet Visual Computing

Am 6. Oktober 2015 verteidigte Herr Dr. Christian Tominski am Institut für Informatik seine Habilitation. Der Fakultätsrat fasste in seiner Sitzung im November den Beschluss, die Habilitation zu verleihen.

Die Arbeit von Dr. Tominski beschäftigt sich mit informationstechnischen Methoden zum interaktiven Arbeiten mit großen Datenmengen. „In der heutigen Zeit sind wir ständig von Informationen umgeben. Ganz gleich ob man ein Wissenschaftler ist, der Unmengen an Experimentdaten auszuwerten hat oder einfach nur ein Kunde in einem Online-Shop, der aus einer Vielzahl von Produkten ein persönlich passendes finden möchte, Informationen sind überall. Es wird daher immer wichtiger, effiziente und effektive Werkzeuge für den Umgang mit Informationen zu entwickeln. Und hierfür eignen sich interaktive visuelle Verfahren, also die interaktive Kommunikation mittels Bildern, besonders.“ erklärt Dr. Tominski. In seiner Arbeit widmet er sich dann auch gezielt dem Aspekt der Interaktion. Wie kann der Mensch in einen interaktiven Dialog mit großen Informationsmengen treten? Hierbei geht es nicht nur darum, dass Aufgaben möglichst zügig und fehlerfrei abgearbeitet werden können, sondern auch um Motivation und Zufriedenheit des Menschen. Die Arbeit entwickelt eine ganzheitliche Sicht auf die Thematik indem unterschiedliche Datenklassen, Aufgaben, und Technologien untersucht und eine Reihe neuartiger Lösungsansätze entwickelt werden. Eine der entstandenen Lösungen ist gerade in diesen Tagen besonders relevant. „Wissenschaftler der Universität Innsbruck möchten unsere Visualisierungssoftware zur Analyse von Bewegungsdaten von Flüchtlingen einsetzen, um so gezielt Maßnahmen koordinieren zu können.“ berichtet Dr. Tominski.

Die Gutachter der Arbeit bestätigten unisono die Hochwertigkeit der Habilitationsschrift. Frau Professor Heidrun Schumann, an deren Lehrstuhl die Arbeit entstand, unterstrich die Wichtigkeit und Relevanz des aufgespannten Forschungsgebietes. Der norwegische Visualisierungsprofessor Helwig Hauser (Universität Bergen) betonte, dass die Ergebnisse der Habilitation das Gebiet der Visualisierung maßgeblich voranbringen.

Auch der Habilitand selbst zeigte sich hocheifrig über die erfolgreiche Verteidigung und die Entscheidung des Rates der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik.

Kontakt:

Dr. Christian Tominski
ct@informatik.uni-rostock.de
+49 381 498-7494



Der Vorsitzende der Habilitationskommission Dekan Prof. Volker Kühn gratuliert als erster nach der Verteidigung. (Foto: Thomas Rahr, ITMZ, Universität Rostock)



Auch der Habilitand selbst zeigte sich hocherfreut über die erfolgreiche Verteidigung und die insgesamt gelungene Veranstaltung. (Foto: Thomas Rahr, ITMZ, Universität Rostock)